

## PRESSEMITTEILUNG

### Solaris investiert in Ausbau von Rohbauwerk

Bolechowo, 01.08.2013

**Solaris hat mit dem Ausbau der Rohbaufertigung in Środa Wlkp. begonnen. Die Investition mit einem Gesamtwert von über 3,3 Millionen Euro steigert die Produktionskapazitäten im Bau von Stahlrohbauden für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs.**

amp;mp;aamp;amp;

Der Ausbau der Produktionsstätte in Środa Wlkp. hat Mitte Juli begonnen und wird voraussichtlich bis November dieses Jahres dauern. Die Investition umfasst die Erweiterung der vorhandenen Produktionshalle von einer Fläche von aktuell 4.500 Quadratmetern auf eine neue Gesamtfläche von 7.100 Quadratmetern. Außerdem werden auch die Sozial- und Büroräume um über 1.000 Quadratmeter erweitert.

Die Erweiterung der Produktionshalle schafft neben neuen Arbeitsständen für Gerippebau und Verblechung von Bussen spezielle Arbeitsplätze zur Berufsausbildung für Schweißer. Solaris arbeitet eng mit berufsbildenden Schulen zusammen, in denen Auszubildende diesen Beruf erlernen. Mit dieser Investition wird das Unternehmen in der Lage sein, den angehenden Schweißern Werkstätten mit moderner Gerätschaft zur Verfügung zu stellen. Die Jugendlichen werden so bei Solaris ihr praktisches Wissen erwerben und nach dem Abschluss der Ausbildung eine Anstellung finden.

Wie schon vor dem Umbau wird die neue Produktionsstätte mit modernsten Filterventilationsanlagen ausgestattet sein, die für komfortable Arbeitsbedingungen für die Schweißer sorgen werden und die Staubverteilung nach den Schweißvorgängen einschränken. In den neuen Sozial- und Büroräumen, die an die ausgebauten Halle grenzen, entstehen neue Büros und Umkleideräume sowie eine Kantine.

In den Gebäudeausbau investiert Solaris 2,4 Millionen Euro. Zusätzlich fließen weitere 900.000 Euro in die Ausstattung der Hallen mit neuen Schweißgeräten.

*"Diese Investition wird es uns ermöglichen, unsere Produktionskapazitäten weiter zu erhöhen. Wir werden unsere Ressourcen noch effektiver nutzen. Mit dieser Investition erhöhen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit, so dass wir auf die Bedürfnisse unserer Kunden noch schneller und flexibler reagieren können", sagt Solaris-Vorstandsvorsitzende Solange Olszewska.*

Solaris verfügt über vier Produktionsstätten in der Region Posen. Zwei davon befinden sich in Środa Wlkp., wo Stahlrohbauden für Busse und Straßenbahnen entstehen. Die Endmontage der Straßenbahnen erfolgt in Posen. In Bolechowo befindet sich der Hauptsitz der Firma, an dem die Endmontage von Bussen stattfindet.

Solaris beschäftigt 2.200 Mitarbeiter in Polen und über 300 Personen in internationalen Vertriebs- und Service-Tochtergesellschaften. 10.000 Solaris-Fahrzeuge fahren in 27 Ländern.

**Zusätzliche Informationen:**

Mateusz Figaszewski  
Leiter Public Relations  
[mateusz.figaszewski@solarisbus.com](mailto:mateusz.figaszewski@solarisbus.com)  
Mobil: +48 601 652 179

#### **Sonstige Informationen**

##### **Mateusz Figaszewski**

Institutional Partnerships and External Relations Director  
Tel.: +48 61 66 72 347  
Mobil: +48 601 652 179  
Fax: 48 61 66 72 345  
email: [mateusz.figaszewski@solarisbus.com](mailto:mateusz.figaszewski@solarisbus.com)

##### **Über die Firma**

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.